



# Fachkräftemangel: Solche Leute suchen wir!



### Corona-Infopoint der Wirtschaftskammern für Unternehmen

Laufende Updates und umfassende Service-Angebote für von Covid-19 betroffene Betriebe

#### Aktuell

- > Eckpunkte: **Verlängerung der Corona-Kurzarbeit beschlossen**
- > Kriterienliste: Welche Betriebe müssen schließen - welche dürfen offen bleiben? (PDF)
- > 3-G am Arbeitsplatz: **Übersicht Maßnahmen | WKD-Checkliste (PDF) | WEBINAR "3-G und dem Unternehmen" zum Nachsehen**  
PDF-Aushänge: **Bundesländer (Englisch, Serbisch, Türkisch, Ungarisch), Wien**
- > **Impfpaten auf Gemeindeebene: Aktuelle Daten zu Vollimmunisierungen**
- > **Übersicht: Bezugsquellen PCR-Tests**
- > **2-G-Nachweis: Aushang für Betriebe (PDF)**

**Corona-Unternehmenshilfen**  
Übersicht: Unterstützungen auf Bundesebene > mehr

#### Top-Themen

-  [FAO - Antworten auf die häufigsten Fragen](#)
-  [Härtefall-Fonds Phase 4 - Infos und Beantragung](#)
-  [Corona-Kurzarbeit - Infos und Bestimmungen](#)
-  [Tagesaktuelle Länderinformationen](#)

# CORONA-INFOPOINT

Corona-Updates und umfassende Service-Angebote für Unternehmerinnen und Unternehmer unter:  
[wko.at/corona](http://wko.at/corona)





# Präsident direkt

Peter Nemeth

Foto: WKB, Emmerich Mädl

## Alle müssen nach vorn schauen

Als im März 2020 der erste Lockdown verhängt wurde, konnte kein Unternehmen auf Erfahrungen zurückgreifen. So machten die burgenländischen Wirtschaftstreibenden das, was sie am besten können – etwas unternehmen.

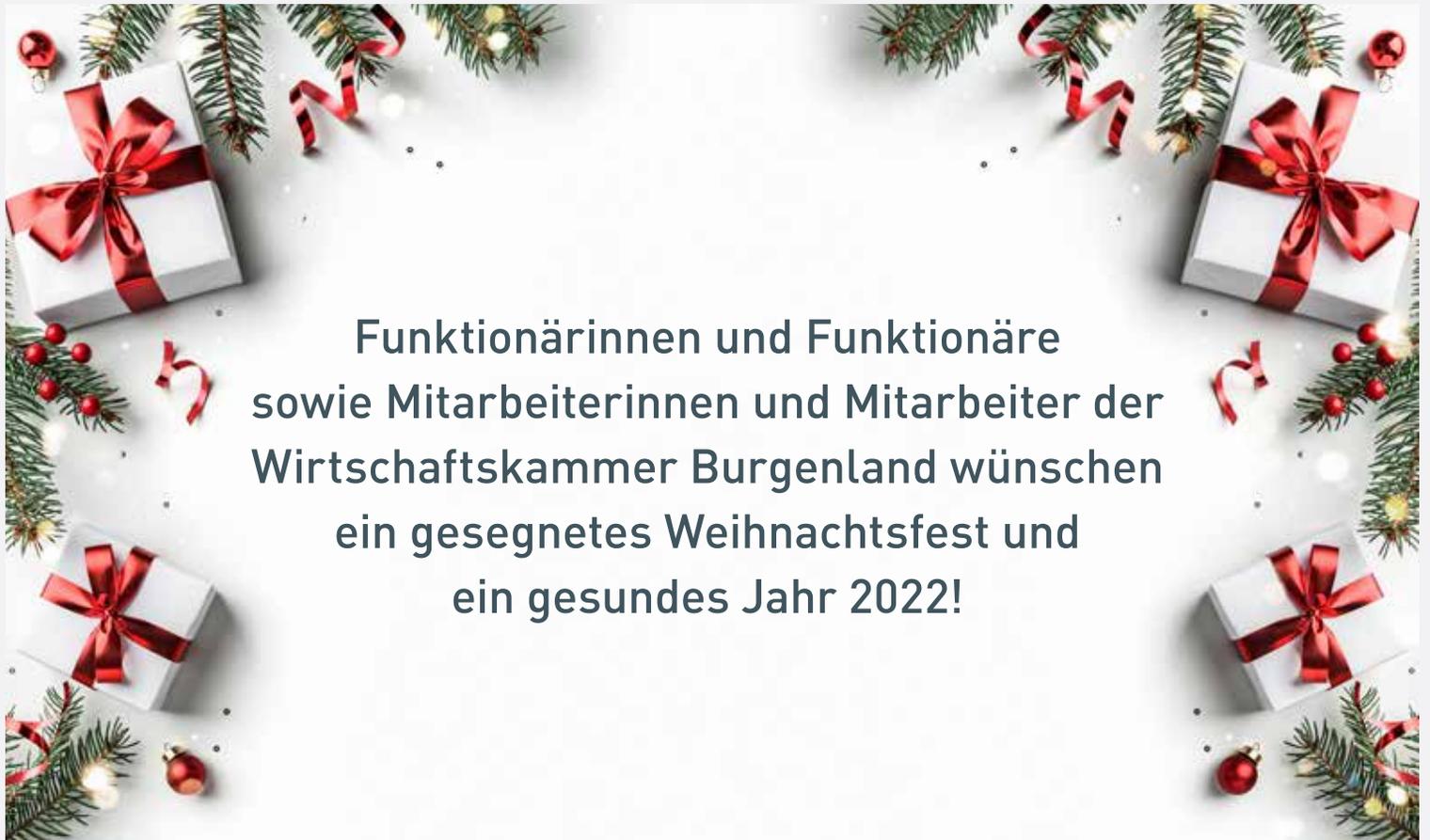
Gasthäuser organisierten Lieferservices, Händler Click and Collect, Büros stellten auf Homeoffice um. Andere nützten die Zeit für Renovierungen, brachten ihren Online-Auftritt auf Vordermann oder schmiedeten Kooperationen für die Zeit danach.

### Mit Wirtschaftshilfen Betrieben zur Seite stehen

Diese Erfahrungen haben uns aus der Not heraus gestärkt, weniger gemacht und unsere Kreativität neu angeregt. Zugleich hat die Pandemie unzähligen Betrieben aber auch viel Kraft gekostet:

Rücklagen sind angegriffen und Schulden verursacht worden, gute Mitarbeiter haben die Branche gewechselt. Die Politik wird daher noch länger gefordert sein, den besonders hart getroffenen Betrieben zur Seite zu stehen – mit Wirtschaftshilfen, die in den Unternehmen tatsächlich ankommen.

Zugleich muss die Politik den Wandel des Wirtschaftslebens auch abseits von Corona vorausschauend begleiten – vor allem bei Themen, die Zeit brauchen, wie dem Fachkräftemangel, der uns viele Chancen nimmt. Oder dem Infrastrukturausbau, dessen Bedeutung von manchen unverstanden bleibt. Auf die Probleme von morgen müssen wir schon heute Antworten finden, nicht in der Zukunft. Dazu müssen wir nach vorn schauen, mit Zuversicht und unternehmerischem Optimismus.



Funktionärinnen und Funktionäre  
sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der  
Wirtschaftskammer Burgenland wünschen  
ein gesegnetes Weihnachtsfest und  
ein gesundes Jahr 2022!

# Unterstützungen im Überblick

## CORONA-KURZARBEIT

- Die Arbeitszeit der Mitarbeiter kann auf bis zu 10 Prozent reduziert werden.
- Das Nettoeinkommen wird zwischen 80 und 90 Prozent ersetzt.
- Verlängerung der 100-Prozent-Beihilfe bei besonders betroffenen Unternehmen (Betretungsverbot oder Umsatzrückgang von 50 Prozent im 3. Quartal 2020) bis 31. März 2022.
- Anträge über den 31. Dezember 2021 mit der erhöhten Beihilfe ab 6. Dezember.
- Abwicklung über das AMS.

## AUSFALLSBONUS III

- Für November 2021 bis März 2022.
- Für Betriebe, die im Vergleich zu den identen Monaten 2019 mindestens 30 Prozent Umsatzeinbruch (November, Dezember) und 40 Prozent Umsatzausfall im 1. Quartal 2022 haben.
- Beantragung ab 10. Dezember 2021.
- Neugründungen mit Umsätzen vor dem 1. November 2021 sind antragsberechtigt.
- Betrag: 10 bis 40 Prozent Ersatz (je nach Branche), maximal 80.000 Euro pro Monat.
- Abwicklung über FinanzOnline.

## VERLUSTERSATZ

- Bis Ende Juni 2022 verlängert.
- Für Betriebe mit mindestens 50 Prozent Umsatzeinbruch in den gewählten Betrachtungszeiträumen gegenüber dem Vergleichszeitraum 2019, wählbare monatliche Betrachtungszeiträume: Juli bis Dezember 2021.
- Abwicklung über FinanzOnline durch Bilanzbuchhalter, Steuerberater oder Wirtschaftsprüfer.

## HÄRTEFALLFONDS

- Beitrag zu den persönlichen Lebenshaltungskosten der Unternehmer.
- Voraussetzung: mindestens 30 Prozent Umsatzrückgang (November und Dezember 2021) bzw. 40 Prozent Umsatzeinbruch von Jänner bis März 2022 im Vergleich zu Jänner bis März 2019 und/oder Unmöglichkeit, die laufenden Kosten während der Betrachtungszeiträume zu decken.
- 80 Prozent des Nettoeinkommensentgangs plus 100 Euro werden ersetzt, mindestens 1.100 Euro (November und Dezember), Anfang 2022 mind. 600 Euro, maximal 2000 Euro pro Monat.
- Abwicklung über die Wirtschaftskammer.

## VERANSTALTER-SCHUTZSCHIRM

- Die Antragstellung wird bis 30. Juni 2022 für Veranstaltungen bis 30. Juni 2023 verlängert.
- Bis zu 80 Prozent Zuschuss für den erlittenen finanziellen Nachteil (max. 10 Millionen Euro).

## STEUERSTUNDUNGEN

- Möglichkeit der Herabsetzung oder der Stundung von Steuervorschreibungen bei betroffenen Betrieben.
- Bis 31. Dezember kann man sich Steuergutschriften auszahlen lassen.
- Von 22. November 2021 bis 31. Jänner 2022 fallen keine Stundungszinsen an.
- Beantragungen über FinanzOnline.

## INSOLVENZABSICHERUNG

- Verlängerung der Absicherung für Reisebüros und sonstige Pauschalreiseanbieter um ein Jahr.
- Beginn der Antragsentgegennahme: 10. Jänner 2022.
- Abwicklung über die ÖHT.

## HAFTUNGSÜBERNAHMEN

- Für KMU.
- Verlängerung bis 30. Juni 2022.
- Anträge sind weiterhin wie gehabt einreichbar.
- Beantragung über die ÖHT und das AWS.





## Online-Ratgeber

Seit Beginn der Corona-Pandemie hat die Bundesregierung eine Palette verschiedener Unterstützungsleistungen für Selbstständige geschaffen. Um Unternehmern eine Orientierungshilfe zu geben, hat die Wirtschaftskammer einen Online-Ratgeber entwickelt. Er umfasst die wichtigsten bundesweiten Unterstützungen. Der Ratgeber dient als unverbindlicher Wegweiser, damit sich Betriebe gezielter über für sie in Frage kommende Förderungen informieren können. Alle Angaben erfolgen anonym. Es werden nur förderrelevante Eckdaten abgefragt.

→ [ratgeber.wko.at/corona-unterstuetzungen](https://ratgeber.wko.at/corona-unterstuetzungen)



**ALLE INFOS**  
Hilfen, aktuelles zu Corona,  
Reiseinfos und mehr:

# wko.at/corona

# Handel hofft auf Endspurt



**REGIONALITÄT** Einkaufen ist für Geimpfte und Genesene im Burgenland wieder leichter: Der Lockdown ist für sie vorbei. Seit Kurzem haben die Geschäfte offen. Die Hoffnung, zumindest einen Teil der Verluste wettzumachen, ist groß.

**E**ines vorweg: Der beendet Lockdown verursachte in der burgenländischen Wirtschaft Schäden in Millionenhöhe. Wie auch immer, die Geschäftslage vom Norden bis in den Süden war in der ersten Einkaufswoche gut“, erklärt Kommerzialrätin Andrea Gottweis, Obfrau des burgenländischen Handels. „Die Menschen waren unterwegs, in den Innenstädten genauso wie in den Zentren am Stadtrand. Wir sind jedem Kunden, der im Burgenland kauft, dankbar.

Dennoch darf man nicht vergessen, dass das Weihnachtsgeschäft für viele Bereiche des Handels das Hauptgeschäft des Jahres ist. Die Wochen des Lockdowns schmerzen und werden nicht aufzuholen sein“, betont sie weiter.

## Lockdown bescherte ein sattes Minus

Den eingeschobenen Einkaufssonntag am 19. Dezember bewertet Gottweis positiv, wenngleich „die zusätzliche Einkaufsmöglichkeit an diesem

Kommerzialrätin Andrea Gottweis, Obfrau der Sparte Handel

Tag die Umsatzeinbußen nur abfedern kann“. Was unter dem Strich jedenfalls bleiben wird, ist ein sattes Minus für die vom harten Lockdown betroffenen Branchen. Nun hoffen die heimischen Händler, dass bis zum Weihnachtsfest wenigstens ein Teil der heimischen Kaufkraft im Land bleibt und nicht zu internationalen Online-Anbietern abwandert.

Foto: WKB

## Impulsberatung on Demand

**AMS** Besondere Herausforderungen für die Unternehmen erfordern besondere Unterstützung durch das AMS: Die Corona-Pandemie hat viele Betriebe vor große personelle und organisatorische Hürden gestellt. Das AMS hilft bei der Problemlösung.



**V**iele Unternehmen laufen derzeit nicht im Normalmodus und sind mit unterschiedlichsten Fragestellungen konfrontiert. So steht etwa die Umstellung von Kurzarbeit auf Vollbetrieb an, der Personalbedarf muss neu geplant werden, die Arbeitszeit soll auf Präsenz- und Home-Office-Zeiten abgestimmt werden,

Führungsarbeit muss aus der Distanz funktionieren, eine Positionierung als attraktiver und sicherer Arbeitgeber soll trotz Krisensituation gelingen. Im Rahmen der Impulsberatung wird ausgelotet, welche Handlungsspielräume es gibt, um schwierige Situationen personalwirtschaftlich zu

meistern oder das Kerngeschäft gut den aktuellen Rahmenbedingungen anzupassen.

## Hilfe durch das AMS

Das AMS finanziert, auf die Situation abgestimmt, im Unternehmen die Beratung zu aktuell anstehenden betrieblichen Herausforderungen. Die

Impulsberatung on Demand richtet sich an burgenländische Unternehmen und wird von kompetenten Unternehmensberatungsfirmen durchgeführt. Beraten wird persönlich, online oder telefonisch. Es gibt ein Erstgespräch, auf Wunsch einen Impuls-Check sowie die Themenberatung. Die Beratungsdauer variiert je nach Problemlage. Die Kosten dafür trägt zur Gänze das AMS.

### + Informationen



Weitere Informationen:  
Arbeitsmarktservice Burgenland  
T 050 904 100 403  
sfu.burgenland@ams.at

Bezahlte Anzeige Foto: contrastwerkstatt - stock.adobe.com



# Vision der smarten Stadt

**Wir bei A1 glauben, dass in Österreich viele Städte schon innovativ und nachhaltig sind und wollen mit unseren neuesten Lösungen bei der Weiterentwicklung unterstützen.**

A1 positioniert sich bereits seit Jahren im Internet of Things (IoT)-Bereich. Dabei werden verschiedene Schwerpunkte gesetzt und die innovativen Lösungen werden in diversen Branchen positioniert und tragen zu mehr Effizienz, Kostenersparnissen und mehr Sicherheit bei.

Eine der Branchen, die A1 als wichtiges Fokusthema sieht, ist die Stadt der Zukunft – eine Smart City. Wir bei A1 verstehen eine Smart City als Stadt, in der

sich die Einwohner wohl und sicher fühlen, sich Zeit bei Anreisen innerhalb der Stadt sparen und ohne viel Nachdenken nachhaltige Entscheidungen treffen können. Es ist eine Stadt, in der die Verantwortlichen Entscheidungen basierend auf Fakten und Analysen treffen können und in der die Lösungen zum Wohlbefinden aller Bürger beitragen.



## A1 City Insights

Nur wer über Daten verfügt, kann auch gezielt und effizient handeln. Mit A1 City Insights wird der Bedarf von Bewohnern und Wirtschaftstreibenden einer Stadt erhoben und analysiert. Dabei geht es um Fragen wie „Wo halten sich die Menschen in der Stadt auf?“ oder „Womit bewegen sich Menschen in der Stadt?“. Wichtig dabei ist, dass alle Daten

anonymisiert behandelt werden und somit nicht auf einzelne Bewohner der Stadt zurückzuführen sind.

## Beispiele für bereits vorhandene Smart City-Lösungen

**Müllcontainerfüllstand:** Müllcontainer werden mit spezieller Sensorik zur Füllstandmessung ausgestattet. Die Müllabfuhr wird über den Füllstand informiert und fährt ausschließlich dorthin, wo die Müllcontainer tatsächlich geleert gehören. So spart man auf der einen Seite Kosten, weil die Müllabfuhr effizienter wird, auf der anderen Seite schon man die Umwelt, weil die Müllabfuhr gezielt dort unterwegs ist, wo es notwendig wird.

**A1 Event Insights:** Ermöglicht die Analyse von Events und liefert Informationen darüber woher die Besucher kamen, wohin sie nach dem Event abgereist sind und wie lange sie vor Ort waren.

A1 liefert die Konnektivität für eine Hydranten-Sicherheitslösung. Dabei wird der unauthorisierte Zugriff verhindert.

**A1 Asset Insight:** Lösung für Tracking von beweglichen Gütern einer Stadt, beispielsweise Rasenmähern oder kleineren Schneeräumungsmaschinen – damit hat der Kunde seine mobilen Assets immer im Blick.

**Luftgütemessung:** Sensorik, die Feinstaubbelastung und Luftqualität misst und in einem Dashboard abbildet. Aufgrund dessen können die richtigen Entscheidungen für die Weiterentwicklung der Stadt (z.B. zusätzliche Grünzonen, Umleitung oder Aufteilung des Verkehrs) stattfinden.

### SO FUNKTIONIERT'S:

A1 unterstützt Kunden auch bei der Ideenfindung. Nach dem Kontakt mit A1 findet ein erstes, kostenloses Beratungsgespräch statt, in dem die Rahmenbedingungen und der Bedarf abgeklärt werden. Danach wird gemeinsam ein Konzept erarbeitet, wie die Stadt mithilfe von IoT noch nachhaltiger und effizienter werden kann.

[www.a1.net/iot](http://www.a1.net/iot)

### A1 SMART CITY AWARD

A1 sucht nach innovativsten Ideen und Projekten im Smart City-Bereich – sowohl in der Konzeptionsphase, aber auch solche, die bereits in Umsetzung sind. Bewerben können sich auch Betriebe und Startups, die Produkte im Smart City-Bereich anbieten.



**STARTE  
JETZT**  
DEINE KARRIERE

## Wir suchen

**JOBGARANTIE** Wirtschaftskammer, Land Burgenland, AMS und Industriellenvereinigung starteten eine **Fachkräfte-Offensive**, die akuten Bedarf an qualifizierten Fachkräften auf dem burgenländischen Arbeitsmarkt decken soll. „Wer arbeiten möchte, bekommt einen Job!“, verspricht Wirtschaftskammerpräsident Peter Nemeth.

**D**as gemeinsame Projekt von Wirtschaftskammer (WK) Burgenland, Land Burgenland, AMS Burgenland und der Industriellenvereinigung (IV) Burgenland, die **Fachkräfte-Offensive Burgenland**, ist österreichweit einzigartig. Das Ziel ist es, Fachkräfte rasch und zielgerichtet für die burgenländische Wirtschaft und Industrie auszubilden, um dem Fachkräftemangel entgegenzuwirken.

### 1914 offene Stellen

Aktuell gibt es burgenlandweit rund 1.914 offene Stellen, die beim AMS gemeldet wurden. Zudem sind 7.027 Burgenländer auf Jobsuche, zusätzlich sind 1.932 in Schulungen (Stand: Ende Oktober). Diese Lücke soll durch die **Fachkräfte-Offensive** weiter geschlossen werden, indem heimische Betriebe und Arbeitslose zusammengeführt werden.

### Finanzierung

Das Land Burgenland übernimmt dabei die Qualifizierungskosten in der Höhe von insgesamt rund 800.000 Euro. Die Finanzierung erfolgt über das **Additionalitätsprogramm**. Die WK bzw. das WIFI wickelt die Ausbildung und die **Clearingphase** ab und veranstaltet den **Matching Day**. Die Betriebe melden ihren Bedarf der WK oder der IV. „65 Prozent der burgenländischen Betriebe haben

### TERMINE

**Matching Day**  
Fachkräfte-Offensive  
Transport und Logistik  
Dienstag, 18.1.2022,  
WIFI Eisenstadt

**Matching Day**  
Fachkräfte-Offensive  
Elektrotechnik  
Dienstag, 18.1.2022,  
WIFI Eisenstadt

Fotos: Robert Przybylsz, anatoliy\_gleb - stock.adobe.com, Hollunder

# „willige Hände“!

derzeit einen massiven Fachkräftemangel, damit liegen wir über dem Österreichschnitt von 62 Prozent. Zwei Drittel der Betriebe mussten bereits Aufträge stornieren oder ablehnen, weil sie zu wenig Fachkräfte haben. Mit dem neuen Modell können wir ab sofort, an den jeweiligen Vorstellungen der Betriebe orientiert, konkrete und flexible Pläne für die Ausbildung erarbeiten“, erklärt Wirtschaftskammerpräsident Peter Nemeth.

## Kurse laufen bereits

Die Eisenstadt- und Oberwart-Teilnehmer des aktuell laufenden Modells im Bereich Tourismus (Fachausbildung Koch/Köchin oder Restaurantfachkraft) haben mittlerweile ihre Fachausbildung gestartet und die gemeinsame Grundlagenausbildung Küche und Service, in der die wichtigsten Kompetenzen geschult werden,

erfolgreich beendet. Kurse im Bereich Bau- und Bauneben-gewerbe, Elektrotechnik mit Schwerpunkt Photovoltaik sowie im Bereich Transport und Logistik finden demnächst statt (siehe Infobox). Weitere Branchen sollen folgen, indem evaluiert wird, in welchen Bereichen der Wirtschaft noch dringend Fachkräfte benötigt werden, mit dem Ziel, das Modell bedarfsorientiert zu erweitern.

## Ablauf

Das Ausbildungskonzept ist in allen Projektbereichen ähnlich: Nach der 17-wöchigen Ausbildung im WIFI nehmen die neuen Fachkräfte entweder eine Beschäftigung im Betrieb als „Praktiker“ auf oder beginnen anschließend eine verkürzte Lehre, die mit der Absolvierung der Lehrabschlussprüfung endet. Vor der Ausbildung gibt es einen Infotag für alle

Interessierten, die bei diesem Programm mitmachen wollen (z. B. beim AMS gemeldete Personen). Die nächsten Schritte sind eine einwöchige Clearingphase und der Matching Day, bei dem die Teilnehmer mit Unternehmen zusammentreffen und eine zukünftige Beschäftigung vereinbaren. Damit ist dieses Modell eine Ausbildung mit Jobgarantie.

## + Informationen

**Fachkräfte-Offensive**  
WIFI Burgenland  
Mag. (FH) Christa Hareter  
T 05 90 907-5160  
E hareter@bgl.d.wifi.at  
W [bgl.d.wifi.at/fachkraefte-offensive](http://bgl.d.wifi.at/fachkraefte-offensive)



„Dieses Modell ist eine Ausbildung mit Jobgarantie!“

Peter Nemeth  
Wirtschaftskammerpräsident

# The future is now

**INTERVIEW** Obmann Wilfried Drexler im Gespräch über die Herausforderungen der Fachgruppe im Bereich der Digitalisierung.



**Wilfried Drexler**  
Berufsgruppensprecher der Unternehmensberater Österreichs, Obmann der Fachgruppe UBIT Burgenland

*Welche Ziele bzw. speziellen Projekte sehen Sie für Ihren Fachbereich bei der Digitalisierung als besonders wichtig und herausfordernd an?*

**Wilfried Drexler:** Um die Chancen der Digitalisierung zu nutzen, muss diese aktiv gestaltet werden. Dazu braucht es einerseits innovative, mutige UnternehmerInnen auf der Entwicklungs- und Anbieterseite und andererseits motivierte Menschen auf der Anwendungsseite. Aber auch die Politik ist auf allen Ebenen gefordert und muss die erforderlichen Rahmenbedingungen dafür laufend und vor allem rasch anpassen. Unumgängliche Voraussetzungen dafür sind digitalisierungstaugliche Gesetze und rechtliche Innovationen sowie arbeitsrechtliche Änderungen auf Bundesebene, damit die digitale Transformation gelingen kann. Wir – die

gewählten VertreterInnen der Wirtschaftskammer Österreich – werden uns mit allen Kräften dafür in Zukunft einsetzen.

*Was muss in Bezug auf Aus- und Weiterbildung verändert werden, damit Ihr Fachbereich für die Herausforderungen der Zukunft fit ist?*

**Drexler:** Die Basis für die Entwicklung einer starken Digitalkompetenz muss schon in der Schule gelegt, die Digital-Awareness in der breiten Bevölkerung gestärkt werden. Zudem sind die positiven Effekte entsprechend zu bewerben. Ein Beispiel dafür wäre ein Digital Showroom, ein (mobiler) Schauraum bzw. ein Real-Labor der Zukunft, in dem Virtual-Reality-Brillen, smarte Software-Lösungen, künstliche Intelligenz, Big Data etc. anwendungsseitig erforscht werden können. Zudem könnten hier

mit interessierten Personen Zukunftsworkshops unter fachkundiger Moderation eines Digital Coach abgehalten werden. Damit werden moderne Technologie und die Digitalisierung greifbarer für alle. So kann man eine raschere, vorurteilsfreie Akzeptanz neuer Lösungen gewährleisten.

*Sind Sie der Meinung, dass der Wirtschaftsstandort Österreich für die Digitalisierung ausreichend gerüstet ist? Gibt es Nachholbedarf?*

**Drexler:** Generell gesehen, sind wir in Österreich schon ganz gut unterwegs. Dennoch gibt es regionale Unterschiede, die rasch behoben werden müssen. Insbesondere sollte die digitale Transformation in den ländlichen Regionen vorangetrieben werden. So hat beispielsweise das Burgenland mehr als genug Potenzial, ein idealer Standort

für die in Zukunft gefragten digitalen Dienste und Services wie Cloud Computing, E-Government, E-Health und E-Teaching zu sein. Dazu muss aber das digitale Unternehmertum mit effektiven Förderprogrammen, beispielsweise einem Digitalisierungsscheck, gezielt unterstützt werden. Unternehmensübergreifende Projekte müssen forciert, die Einbindung von Forschungseinrichtungen soll so niederschwellig wie möglich angeboten werden. Eine ergänzende Beratungsförderung durch die heimische IT- und Beraterbranche würde die Erfolgsaussichten der Digitalisierungsprojekte jedenfalls erhöhen.

Bezahlte Anzeige Foto: UBIT BGLD

## Experts Group Wirtschaftsmediation

**PRAXISWISSEN** Das Ziel der Experts Group Wirtschaftsmediation (EGWiMe) ist es, Unternehmen die Scheu vor Konflikten zu nehmen und Wirtschaftsmediation stärker in betriebliche Abläufe einzubauen.

**D**aneben sind Netzwerken und die Fortbildung der Mitglieder wichtige Gruppenanliegen. Alle Mitglieder sind nach dem Zivilrechts-Mediations-Gesetz ausgebildete Mediatoren und als Unternehmensberater ein Teil des Fachverbands Unternehmensberatung, Buchhaltung und IT (UBIT) der Wirtschaftskammer Österreich. „Als Landessprecherin der burgenländischen Experts Group Wirtschaftsmediation freut es mich, unser neu

erschienenes Buch ‚Praxiswissen Wirtschaftsmediation‘ präsentieren zu dürfen. Darin werden das breite Wissen und die vielfältigen Erfahrungen unserer Mitglieder UnternehmerInnen, Führungskräften, MitarbeiterInnen und all jenen, die an mediativen Dienstleistungen interessiert sind, zur Verfügung gestellt“, erklärt Margit Ehardt-Schmiederer, Landessprecherin der EGWiMe Burgenland.

[www.wirtschaftsmediation.cc](http://www.wirtschaftsmediation.cc)



Experts-Group-Landessprecherin Margit Ehardt-Schmiederer und UBIT-Geschäftsführer Alexander Pillitsch

Bezahlte Anzeige Foto: EGWiMe/Burgenland

## Steuerreform ebnet Weg für nachhaltigen Aufschwung

„Die wirtschaftlichen Auswirkungen der Corona-Pandemie sind nach wie vor eine massive Belastung. Gezielte Unterstützung ist daher notwendiger denn je. Deswegen kommt die ökosoziale Steuerreform, die einen breiten Entlastungsschwung bringen wird, keine Minute zu früh. Neben akut notwendigen Erleichterungen rücken wir mit der Steuerreform aber auch unserem erklärten Ziel näher, die Steuer- und Abgabenquote in Österreich nachhaltig und dauerhaft in Richtung 40 % zu senken, um

im Standortwettbewerb an Attraktivität zu gewinnen“, betont Wirtschaftskammerdirektor Rainer Ribing. Im Rahmen des Steuerreform-Paketes sind zahlreiche Forderungen der WK umgesetzt worden, die Betrieben und Bürgern ab dem nächsten Jahr steuerliche und Verwaltungs-Erleichterungen bringen. Ribing weiter: „Wir konnten uns erfolgreich dafür einsetzen, dass viele verschiedene Entlastungs-Hebel in Bewegung gesetzt werden, sodass die Maßnahmen ausgewogen den Unternehmen aller

Größenklassen zugutekommen. Beginnend bei Erleichterungen vor allem für KMU wie der Erhöhung des Grundfreibetrags vom Gewinnfreibetrag, startend mit 2022, über die Senkung der Körperschaftsteuer, bis zur Tarifsenkung bei der Lohn- und Einkommensteuer.“ Hier ist zuletzt nun auch eine wichtige bürokratische Erleichterung gelungen: In der Personalverrechnung dürfen Betriebe einen „Mischsteuersatz“ anwenden, der den unterjährigen Übergang zwischen den gesenkten Tarifstufen erleichtert.



„Wir konnten uns erfolgreich dafür einsetzen, dass viele verschiedene Entlastungs-Hebel in Bewegung gesetzt werden.“

**Rainer Ribing**  
Direktor der  
Wirtschaftskammer Burgenland

## CUPRA Born setzt neue Standards

Mit dem CUPRA Born läutet die Marke eine neue Ära ein, in der sich Leistung und Elektrifizierung in einem Fahrzeug vereinen.

Der CUPRA Born ist das erste vollelektrische Modell der Kultmarke und setzt mit seinem emotionalen Design und seiner verzögerungsfreien Leistung neue Standards für Elektrofahrzeuge.

Der CUPRA Born ist mit drei Leistungsstufen zwischen 110 kW (150 PS) und max. 170 kW (231 PS) mit unterschiedlichen Batteriekapazitäten erhältlich. Bei den stärksten Versionen können die zusätzlichen 20 kW per Knopfdruck (e-Boost System) abgerufen werden. Der CUPRA

Born beschleunigt von 0 auf 100 km/h in nur 6,6 Sekunden.

Mit seiner fortschrittlichen Lithium-Ionen-Batterie erzielt der neue CUPRA eine Reichweite von rund 540 Kilometern. Dies schafft er mit der 77-kWh-Batterie, mit der er auch an eine DC-Schnellladestation angeschlossen werden kann und so nach nur sieben Minuten Ladezeit wieder eine Reichweite von 100 Kilometern erreicht.

In seinem Design steckt unterdessen unverkennbar die CUPRA-DNA, mit der sich die Marke von der Konkurrenz abhebt. Mit seiner Adaptiven Fahrwerksregelung DCC samt Sportfahrwerk und ESC Sport, seiner progressiven Lenkung sowie bis zu 20 Zoll großen Leichtmetallfelgen ist der CUPRA Born die Verkörperung zeitgemäßer Sportlichkeit.

Der CUPRA Born ist aber auch das erste Modell der Marke, das CO<sub>2</sub>-neutral an seine Käufer ausgeliefert wird. Dies bedeutet, dass entlang der Lieferkette sowie während der Rohstoff-



produktion Energien aus erneuerbaren Quellen eingesetzt werden. So bestehen die Sitze aus recycelter Meeresplastik. Emissionen aus Prozessen, die noch nicht klimaneutral gestaltet werden können, werden durch Umwelt- und Projektinvestitionen ausgeglichen.

Der Einstiegspreis für die mittlere Version mit 58 kWh und vielen serienmäßigen Highlights wie dem Head Up Display mit Augmented Reality liegt bei € 39.990,-. Inklusiv 5 Jahre Garantie oder 100.000 km und 8 Jahre oder 160.000 km auf die Batterie, je nachdem, was früher eintritt.

### MODELLHIGHLIGHTS

- 3 Batteriekapazitäten (45 bis 77 kWh netto)
  - Bis max. 231 PS und ca. 540 km Reichweite
  - Inkl. CUPRA Charger Wallbox serienmäßig
  - E-Mobilitäts-Förderungen möglich\*
- \*www.umweltfoerderung.at

MEHR INFOS UNTER  
[www.cupraofficial.at](http://www.cupraofficial.at)

# Digitale Lernformate in der Weiterbildung

**ERFOLGSFAKTOR** Wie zuvor das Jahr 2020 hat 2021 die Welt der Weiterbildung geprägt: mittlerweile Normalbetrieb ist die Ausbildung zwischen Bildschirm und Lehrsaal. Auch 2022 stellt sich das WIFI den aktuellen Herausforderungen des Arbeitsmarktes. Demnach wird ein breites Angebot von Ausbildungswegen zur Verfügung gestellt, um im Berufsleben voranzukommen.

**D**ie für das WIFI Burgenland 2020 noch neue Situation, Präsenzunterricht neben Online-Unterricht abzuhalten, ist nun völlig in den Aus- und Weiterbildungsalltag eingegliedert. „Es hat sich gezeigt, dass sich die zuvor schon jahrelange Erfahrung mit dem Thema E-Learning bezahlt gemacht hat“, erklärt WIFI-Institutsleiter Harald Schermann. „Für Trainerinnen und Trainer sowie Kursteilnehmerinnen und Kursteilnehmer ist das Switchen zwischen den verschiedenen Lernräumen kein Thema mehr“, betont er weiter.

## (Weiterbildungs-)Lehren aus der Krise

Rückblickend ist besonders positiv die Unterrichtsform des Live-Online-Kurses hervorzuheben. Diese Art der Weiterbildung hat sich so erfolgreich implementieren lassen, dass Lehrgänge wie Buchhaltung, Bilanzbuchhaltung sowie Personalverrechnung – aufgrund der erfreulichen Kundenresonanz

– ausschließlich online angeboten werden. Auch die für Unternehmer und Mitarbeiter interessanten Seminare zu Einnahmen-/Ausgabenrechnung, Recht zum Nachlesen, Homeoffice uvm. werden nun auf diese Weise durchgeführt. Im Technikbereich setzte sich vor allem die Hybrid-Kurs-Variante durch. Ein Beispiel: Die Theorieanteile der Meisterausbildungen wurden per Präsenzunterricht im WIFI mit Übertragung via Zoom angeboten. Dies wurde sehr gut angenommen. Ca. 50 Prozent der Teilnehmer waren von zu Hause zugeschaltet. Diese Unterrichtsform wird daher auch beibehalten, mit der Devise, weiter ins Equipment zu investieren, um noch professioneller zu werden.

Schermann erklärt das aktuelle Topangebot: „Unser Programm steht. Neben den Karrieremachern wie Meister- und Befähigungsausbildungen sowie den immer wichtiger werdenden Sozial- und

Dienstleistungsberufen sind die Highlights für 2022 repräsentativ. In den Bereichen Digitalisierung, Kommunikation und Marketing sind das unter anderem der Unternehmer-Kurs Digitale Grundbildung, die Rhetorik-Akademie und der Online-Marketing-Management Diplomlehrgang. Der Bereich Betriebswirtschaft lässt mit dem WIFI-Personalverrechnerkongress 2022 und dem Controlling und Kostenrechnung Diplomlehrgang aufhorchen. Mit einem neuen Konzept kann die Berufsreifeprüfung punkten: Neben Tages- und Abendvariante kann die Matura nun auch nur mit Samstagsterminen nachgeholt werden. Das Weiterbildungssortiment des WIFI ist breit gefächert.“

## + Informationen

**WIFI Burgenland**  
Robert-Graf-Platz 1  
7000 Eisenstadt  
info@wkbgl.at  
T 05 90 907-5000  
bgl.wifi.at

## Praktikumsbetrieb werden

Für Lehrlinge der Überbetrieblichen Berufsausbildung des WIFI werden Unternehmen gesucht, die den Jugendlichen Praktika – mind. 2 Wochen – anbieten.

Gesucht werden Firmen mit den Bereichen:  
Metalltechnik, Mechatronik, Automatisierungstechnik, Robotik

Interesse? Weitere Informationen:

WIFI Burgenland Sylvia Unger T 05 90 907-5177 E [baglehrgangleitung@bgl.wifi-trainer.at](mailto:baglehrgangleitung@bgl.wifi-trainer.at) W [bgl.wifi.at/ueba-praktikumsbetrieb](http://bgl.wifi.at/ueba-praktikumsbetrieb)



# Betriebliches Mobilitätsmanagement

**Vielfältige Möglichkeiten, kostenfreie Beratung und lukrative Förderungen im Rahmen von klimaaktiv mobil.**

Unter betrieblichem Mobilitätsmanagement wird die umwelt- und sozialverträgliche Gestaltung der betrieblich „erzeugten“ Verkehre verstanden. Dazu zählen die Mobilität der Mitarbeiter:innen, Kund:innen, Lieferant:innen etc. Ziel ist es, durch die Umsetzung von umweltfreundlichen Mobilitätsmaßnahmen die negativen Effekte des Verkehrs, wie z. B. CO<sub>2</sub>-Emissionen, zu reduzieren und umweltfreundliches Mobilitätsverhalten zu fördern. Davon profitieren der Betrieb, die Beschäftigten und das Klima!

## Umweltfreundliche betriebliche Mobilitätsmaßnahmen

Das Spektrum an umweltfreundlichen Mobilitätsmaßnahmen ist vielfältig. Den Grundsätzen „Verkehr vermeiden, verlagern und verbessern“ folgend werden vier Maßnahmengruppen unterschieden:

- ▶ (Arbeits-)organisatorische Maßnahmen zur Reduktion von Wegen, wie z. B. Home-Office und virtuelle Konferenzen anstelle von physischer Anwesenheit.
- ▶ Förderung von aktiver Mobilität, um Pkw-Fahrten zu verlagern, z. B. durch die Bereitstellung von Jobrädern (mit/ohne E-Antrieb) sowie die Errichtung von Fahrradabstellplätzen.



Foto: RossHelen / Shutterstock



Foto: Halfpoint / Shutterstock

- ▶ Förderung von Öffi-Nutzung und Sharing, um Pkw-Fahrten zu verlagern, etwa durch betriebliche Shuttledienste, JobTickets für Mitarbeiter:innen, Ride-Sharing, Pool-Fahrzeuge etc.
- ▶ Alternative Antriebsformen im Individualverkehr, um CO<sub>2</sub>-Emissionen zu reduzieren, z.B. durch die Umstellung auf Elektrofahrzeuge.

## Kostenlose Beratung und lukrative Förderungen im Rahmen von klimaaktiv mobil

Österreich bietet Unternehmen mit klimaaktiv mobil – der Klimaschutzinitiative des BMK – eine kostenfreie Beratung und umfassende Förderangebote für die Umsetzung von umweltfreundlichen Mobilitätsmaßnahmen, beispielsweise der Anschaffung von

Jobrädern oder JobTickets, der Errichtung von Fahrradabstellanlagen oder Shuttlediensten sowie der Umstellung der eigenen Fahrzeugflotte auf E-Antrieb. Betriebe werden beginnend bei der Maßnahmenplanung und Auswahl der passenden Förderlinie bis hin zur Aufbereitung der Förderunterlagen vom Beratungsprogramm kostenfrei unterstützt.

## klimaaktiv mobil Vorzeigebetriebe aus der Praxis

Das klimaaktiv mobil Beratungsprogramm für Betriebe, Bauräger und Flottenbetreiber, welches bereits seit 2005 von HERRY Consult geleitet wird, ist mittlerweile zu einem großen Netzwerk an klimaaktiv mobil Vorzeigebetrieben in Sachen umweltfreundlicher betrieblicher Mobilität gewachsen. Zwei klimaaktiv mobil Partner im Kurzportrait:

- ▶ Mit dem Rad zur Arbeit: die Salvagnini Maschinenbau GmbH setzt auf ein breites Maßnahmenbündel bestehend aus der Erweiterung der überdachten Fahrradabstellplätze, der Errichtung von Duschen und Spinden sowie der Anschaffung von eigenen „Bahnhofsradern“, die Mitarbeiter:innen für Fahrten zwischen dem Bahnhof und dem Betrieb nützen können.
- ▶ Mit den Öffis zu Arbeit: Der ORF setzt ebenfalls ein umfang-

reiches betriebliches Mobilitätsmanagement-Konzept um. Kernelemente sind ein umfassendes Stellplatzmanagement inkl. Stellplatzbewirtschaftung sowie die Investition in (bisher) über 1.000 Jobtickets für Mitarbeiter:innen.

## Klima schützen und profitieren

Neben dem Klima profitieren sowohl der Betrieb als auch die Beschäftigten von der Umsetzung von umweltfreundlichen Mobilitätsmaßnahmen. Die Vorteile sind vielfältig: Reduzierte Pendel-/Dienstwege, Steigerung der Fitness, steuerliche Vorteile, finanzielle Förderung, geringere betriebliche Kosten (z. B. weniger Parkplätze, Dienstfahrzeuge etc.), Auszeichnung für Engagement im Klimaschutz. Betriebliches Mobilitätsmanagement ist somit eine WIN-WIN-WIN-Situation für Betriebe, Beschäftigte und das Klima!



## INFORMATION

Weitere Informationen und kostenfreie Beratung bietet das klimaaktiv mobil Beratungsprogramm „Mobilitätsmanagement für Betriebe, Bauräger und Flottenbetreiber“.

Nehmen Sie Kontakt auf:  
HERRY Consult  
Tel. +43 1 50412 58 – 50 oder office@mobilitaetsmanagement.at  
Weitere Infos erhalten Sie unter mobilitaetsmanagement.at sowie unter klimaaktivmobil.at/betriebe

# 13 Jahre danach

**ERINNERUNG** Für den einen ist die 13 eine Glückszahl, andere wiederum fürchten sich vor ihr. Für Baumeister KomMR Johann Schöll ist sie auf jeden Fall eine schöne Erinnerung. Im Dezember 2008 wurde ihm von Wirtschaftskammerpräsident Peter Nemeth das Dekret für den Berufstitel „Kommerzialrat“ überreicht. Jetzt, 13 Jahre später, besuchte er wieder den Betrieb. Inzwischen stieg Junior Hans-Peter Schöll in das Unternehmen ein.

1987 wurde die Baufirma Schöll als Einzelunternehmen von Baumeister Ing. Johann Schöll gegründet. Seine Frau Maria trat bald ein und übernahm die komplette Buchhaltung sowie die Büroleitung. 1989 wurden in Forchtenstein ein kleines Büro und ein Lagerplatz errichtet. Die Firma wuchs stetig. „Dabei war es mir immer wichtig, dass es ein ausgezeichnetes Gemeinschaftsgefühl unter den Mitarbeitern gibt. Denn ohne sie geht gar nichts“, betont Schöll, der in der Wirtschaftskammer Burgenland auch jahrelang als Baumeisterprüfer und Vorstand für die Lehrlingsausbildung tätig war. Nemeth erklärt dazu: „Die Familie Schöll beschäftigt 51 Mitarbeiter und ist

somit ein wichtiger Arbeitgeber in der Region. Nicht nur deshalb, sondern auch durch Fleiß, Ehrgeiz und Innovation ist das Unternehmen ein Fixpunkt in der burgenländischen Bauwirtschaft.“ Heuer entstand ein hochmodernes neues Bürogebäude, das den gleitenden Übergang in die nächste Generation symbolisiert. Hans-Peter Schöll erklärt die dazugehörige Firmenphilosophie: „Unsere Zukunft möchten wir gemeinsam mit unseren Kunden kreativ gestalten.“



**Damals.** Vor 13 Jahren überreichte Präsident Peter Nemeth an Johann Schöll das Ernennungsdekret zum Kommerzialrat.

Bewährte Tugenden meiner Eltern werde ich mit unserem Team fortführen und neue Ideen sowie innovative Zugänge zur Qualitäts- und Produktivitätssteigerung erarbeiten.“



**Neu.** Die Familie Schöll präsentiert Präsident Peter Nemeth das neue Bürogebäude.



**Familienunternehmen.** Maria, Johann und Hans-Peter Schöll mit Peter Nemeth.



**Anpacken.** Die Firma Schöll beschäftigt 51 Mitarbeiter.



**Planung.** Bei der Fülle der Projekte ist genaue Planung das oberste Gebot.



**Gag.** Wird der Stress zu groß, kann man in den Büros ein paar Löcher spielen.

# Sourcing: go-international erweitert Beratungsservice

Internationalisierung ist nicht mehr „nur“ der Export, sondern umfasst zunehmend die komplette Wertschöpfungskette. Die Corona-Krise zeigt, wie anfällig unsere globalen Lieferketten sind und wie wichtig es ist, ein verlässliches und resilientes Lieferantennetz aufzubauen. Schon in der Vergangenheit hat die AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA Sourcing- bzw. Bezugsquellenanfragen österreichischer Unternehmen behandelt. Nun wird dieses Service im Rahmen von go-international weiter ausgebaut.

## Finden Sie geeignete Lieferanten

Diese Internationalisierungsoffensive unterstützt heimische Unternehmen bei Bezugsquellenanfragen und findet geeignete Lieferanten im In- sowie im Ausland. Expertinnen und Experten in ausgewählten Märkten bereiten dazu Daten und Informationen für Ihr Unternehmen auf. Dieses Service ist für bis zu acht Stunden pro Leistungseinheit kostenlos. Neben dem Lieferanten-Scouting bietet go-international zum Beispiel auch Unterstützung bei Kontaktabahnung und Vertragsgestaltung.

[go-international.at/foerderungen](http://go-international.at/foerderungen)



## EXPO 2020 in Dubai: Austria makes Sense

„Connecting Minds, Creating the Future.“ Die EXPO 2020 in Dubai (1. Oktober 2021 bis 31. März 2022) stellt die Frage nach Zukunftsvisionen, Konzepten und Technologien über das Zusammenleben in einer zunehmend vernetzten Welt. Thematisch sowie architektonisch gliedert sie sich in die drei Bereiche Opportunity, Mobility und Sustainability. Österreich hat sich für Opportunity entschieden. Sein Beitrag „Austria makes Sense“ punktet nicht nur mit nachhaltiger Architektur. Er verbindet Mensch, Technologie und Umwelt zu einem Gesamterlebnis. Zudem werden im I-Lab zukunftsweisende Lösungen aus Österreich präsentiert. Die AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA organisiert fachspezifische sowie interdisziplinäre Delegationsreisen für Unternehmen.

[expoaustria.at](http://expoaustria.at) und [www.expo2020dubai.com/de](http://www.expo2020dubai.com/de)

Foto: Österreich-Pavillon / Auftragsarbeit von Patricia Baglenski für querkraft architekten

# Ich habe selbst für das Unvorhersehbare einen Plan.

## Gewerbeversicherungen

Mit Gewerbeversicherungen, zu denen Sie unser vertrauenswürdiger Partner\* beraten kann, schützen Sie Ihr Unternehmen und haben selbst im Schadensfall alles im Griff.

[bankaustria.at/gewerbeversicherung.jsp](http://bankaustria.at/gewerbeversicherung.jsp)

**ERGO**

Die Bank für alles,  
was wichtig ist.

**Bank Austria**  
Member of **UniCredit**

\*Die Care4Business Versicherungsdienst GmbH (eine 100% Tochtergesellschaft der ERGO Versicherung Aktiengesellschaft) fungiert als Versicherungsmakler und führt die Beratung durch. Die UniCredit Bank Austria AG tritt lediglich als Tippgeber auf.



Weitzer Produktions GmbH, Güssing



BRAUN Lockenhaus GmbH, Hammerteich



Zoerkler Gears GmbH & CoKG, Jois



FunderMax GmbH, Neudörfel



BECOM Electronics GmbH, Hochstraß

# YOUNG OF STARS OF INDUSTRY

**ANERKENNUNG** Die Sparte Industrie der Wirtschaftskammer Burgenland ehrte auch heuer mehr als 80 Lehrlinge, die im vergangenen Jahr durch ihre besonderen Leistungen aufgefallen waren und damit zu den Young Stars of Industry 2021 zählen.

**M**it dieser Ehrung wollen wir unsere „Stars“ vor den Vorhang bitten und sie für ihre Leistungen würdigen“, erklärt Christoph Blum, Obmann der Sparte Industrie in der Wirtschaftskammer Burgenland. Coronabedingt gab es auch im heurigen Jahr keine Gala für die Lehrlinge. So wurden 82 Lehrlinge aus 19 burgenländischen Unternehmen – vor dem neuerlichen Lockdown – direkt vor Ort in den Ausbildungsbetrieben mit

dem Young-Stars-of-Industry-Award – von Bronze bis Platin – ausgezeichnet. KommR Jochen Joachims, Spartenobmann-Stellvertreter, ist stolz auf den heimischen Industrie-Nachwuchs: „Die Unternehmen brauchen genau solche Mitarbeiter: engagierte junge Facharbeiter mit Willen, Interesse und Köpfchen.“ Denn Branchenvertreter sind sich sicher, dass der Fachkräftebedarf in den nächsten Jahren weiter steigen wird.



Die burgenländische Industrie bildet derzeit in **45 Lehrbetrieben** rund **250 Lehrlinge** in **50 verschiedenen Lehrberufen** aus.



Nikitscher Metallwaren GmbH, Pinkafeld



ALU-SOMMER GmbH, Stoob



„Die Auszeichnung ist ein Zeichen dafür, wie sehr wir unsere Lehrlinge und ihre Leistungen schätzen. Sie sind ein wichtiger Teil jedes einzelnen Unternehmens.“

Christoph Blum

Obmann der Sparte Industrie in der Wirtschaftskammer Burgenland



VOSSEN, Jennersdorf



Coca Cola HBC Austria, Edelstal



Jan Gunz und Annalea Strambach  
Lenzing Fibers GmbH, Heiligenkreuz



Die meisten Industrielehrlinge gibt es in den Lehrberufen Metalltechnik, Elektrotechnik sowie in der Bauindustrie.



Benjamin Stifter  
Weitzer Produktions GmbH, Güssing



Unger Stahlbau Ges.m.b.H., Oberwart



Lenzing Fibers GmbH, Heiligenkreuz



SWARCO FUTURIT Verkehrssignalsysteme GmbH, Neutal



ISOSPORT, Eisenstadt

# Be mindful

## Der Moment ist **JETZT**

**ACHTSAMKEIT** Mindfulness ist längst in die Wirtschaft eingezogen und wirkt sich neben der Stressreduktion auch auf viele andere Bereiche positiv aus: Achtsamkeitspraktiker haben einen verbesserten Fokus, ein klareres Bewusstsein und eine stärkere persönliche Präsenz. Sie sind innovativer, leistungsfähiger und zeigen mehr Mitgefühl.

**D**as Telefon klingelt. Zum wiederholten Mal heute und gefühlt in einer nicht mehr aushaltbaren Lautstärke und Intensität. Die E-Mails trudeln der Reihe nach ein – man könnte meinen, man befinde sich auf der Südosttangente im Montagmorgen-Verkehr. Jetzt will der Lieferant auch noch eine Unterschrift für ein Paket, das irgendwer aus der Familie bestellt hat und in die Firma hat liefern lassen. Weil es doch so praktisch ist. Und beim Kopieren ist schon wieder jemand am Fluchen, weil das Montagsggerät zum wiederholten Mal defekt ist. Das ist ja zum Aus-der-Haut-Fahren!

### **Innehalten – jetzt!**

Für einen Moment lang. Die Augen kurz schließen. Sich ein Lächeln schenken und einen tiefen Atemzug nehmen. Nachspüren. Wahrnehmen, was gerade da ist. Im besten Fall das Gefühl sogar benennen können. Ärger. Überforderung. Kraftlosigkeit. Müdigkeit. Verzweiflung. Oder doch Zufriedenheit und Freude, weil sich so viel tut. Ausatmen. Den Hörer in die Hand nehmen und mit dem Lächeln vom gerade durchgeführten Achtsamkeitsseufzer sagen: „Ich begrüße!“

„Ja, das klingt so einfach“, sagen die einen, während die anderen entgegenen: „Das ist esoterisches New-Age-Zeug.“

### **Probier es aus!**

Achtsamkeit ist derzeit in aller Munde und zunehmend zu einem Trend geworden, zumal sie als wichtige Ressource und Coping-Strategie angesehen wird. So zieht Mindfulness nicht nur in das Gesundheitswesen und die Pädagogik, sondern auch in die Wirtschaft ein. Zahlreiche Apps bieten die Möglichkeit, für einen Moment lang aus dem Hamsterrad auszubrechen, und erinnern mit einem



Illustrationen: tuba, VectorMine – stock.adobe.com



Gong-Schlag an eine kurze Pause. Doch dafür braucht es wieder einen Blick auf das Smartphone. So bleibt man auf Social Media hängen, bis einen der nächste Anruf und der Blick auf die Uhr aus der virtuellen Welt zurückholt.

Wissenschaftliche Untersuchungen belegen positive Auswirkungen von Achtsamkeit im beruflichen Kontext. Sie wird hier als eine Form der Bewusstheit und objektiven Wahrnehmung des aktuellen Geschehens gesehen, wobei Gedanken, Gefühle, Umgebung nicht bewertet werden.

### **Nicht-Bewerten – in unserer heutigen Gesellschaft?**

Im ersten Moment klingt es eigenwillig und grotesk, nicht zu bewerten. Denn überall werden Likes verteilt. Man misst sich daran und versucht im beruflichen Kontext, noch mehr herauszuholen, besser, schneller, attraktiver zu werden oder sich von den Mitbewerbern abzuheben. Und dann soll man nicht bewerten?

Überlegen Sie einmal, wie oft Sie sich selbst bewerten und beurteilen. Wie oft denken Sie sich: „Das hätte ich besser machen müssen.“ Oder: „Eh klar, das kann nur mir passieren.“ Wir sind mit uns selbst intolerant, verlangen oftmals Unmögliches und gehen regelmäßig über unsere Grenzen hinweg. Selbst-Mitgefühl, Anfängergeist, Loslassen, Nicht-Bewerten gehören nur selten zu den Skills der Selbstständigen. Dabei wären diese der Schlüssel, in einem emotional fordernden Beruf besser mit sich selbst und anderen umgehen zu können.

### **Achtsamkeit als Haltung**

Eine achtsame Haltung hilft nicht nur in fordernden Berufen mit viel Kundenkontakt. Sie ermöglicht einen Perspektivenwechsel und unterstützt in stressigen Zeiten, die Balance zu halten. Achtsamkeitsbasierte Angebote wie 8-wöchige MBSR-Kurse nach Jon Kabat-Zinn (Mindfulness Based Stress Reduction) und MSC-Kurse (Mindful Self Compassion) sind

eine effektive Strategie, beruflichem Stress gezielt entgegenzuwirken.

### **Ein paar Minuten in Achtsamkeit helfen**

Es zeigen jedoch auch kleine achtsame Änderungen im Alltag ihre Spuren:

Wenn der Kaffee langsam aus der Maschine läuft, bleiben Sie davor stehen, ohne fünf andere Dinge nebenbei zu erledigen. Nehmen Sie sich Zeit für sich! Beobachten Sie, wie sich die Tasse füllt. Nehmen Sie den Kaffeeduft wahr. Spüren Sie das Material und die Wärme der Tasse. Erkennen Sie, welches Gefühl sich zeigt, wenn Ihr Mund die Tasse berührt, und schmecken Sie den ersten Schluck der Flüssigkeit.

### **Legen Sie den Fokus auf die Gegenwart!**

Gerade in jenen stressigen Momenten, in denen uns die Geschwindigkeit und der Druck besonders groß erscheinen, bedarf es eines Paradigmenwechsels. Denn dem gewohnten Ursache-Wirkung-Denken kann aufgrund der Komplexität und der Vielschichtigkeit der VUCA-WELT (Volatility, Uncertainty, Complexity, Ambiguity – Unbeständigkeit, Unsicherheit, Komplexität, Mehrdeutigkeit) nicht mehr auf althergebrachte Weise begegnet werden. Es braucht Möglichkeiten, in die eigene gestaltende Haltung zu gehen und dabei die Aufmerksamkeit bewusst auf den gegenwärtigen Moment zu richten.

Und wo ist Ihre Aufmerksamkeit JETZT?

**„Wir sind mit uns selbst intolerant, verlangen oftmals Unmögliches und gehen regelmäßig über unsere Grenzen hinweg. Selbst-Mitgefühl, Anfängergeist, Loslassen, Nicht-Bewerten gehören nur selten zu den Skills der Selbstständigen. Dabei wären diese der Schlüssel, in einem emotional fordernden Beruf besser mit sich selbst und anderen umgehen zu können.“**

Claudia Pinkl

Bewusstseinsbildnerin, Coach und Pädagogin  
[www.claudiapinkl.com](http://www.claudiapinkl.com)

#### **+ Informationen**

**Achtsamkeit – Weiterbildungs-Seminar im WIFI Burgenland**

**Informationen**

WIFI Burgenland

Christop Laubner, MSc

T 05 90 907-5150

E [laubner@bgl.wifi.at](mailto:laubner@bgl.wifi.at)

[bgl.wifi.at](http://bgl.wifi.at)



# Ihre digitale WK Burgenland

## eServices

Lehrverträge,  
Exportdokumente,  
elektronische  
Förderabwicklung  
und mehr:  
[wko.at/bgld](http://wko.at/bgld)

## Newsletter

Mit unseren  
Newslettern immer  
up to date: Service,  
Veranstaltungen und  
aktuelle Informationen.  
Anmeldung unter:  
[redaktion@wkbgld.at](mailto:redaktion@wkbgld.at)

## WKO-TV

Videos mit dem  
Themenspektrum  
der WKO.  
Inklusive Bundesland-  
und Themenfilter.  
Schauen Sie rein auf:  
[wko.tv](http://wko.tv)

## WIFI

Digitale Aus- und  
Weiterbildung/  
eLearning-Angebote,  
unter:  
[bgld.wifi.at](http://bgld.wifi.at)

## Webinare

Im eigenen Büro und  
trotzdem live dabei –  
Vorträge, Seminare und  
Besprechungen unter:  
[wko.at/bgld/veranstaltungen](http://wko.at/bgld/veranstaltungen)

## Mein WKO

Die personalisierte  
Service-Plattform bündelt  
eServices, Kooperations- und  
Nachfolgebörse sowie  
das Firmen A-Z:  
[mein.wko.at](http://mein.wko.at)

## Corona- Infopoint

Corona-Updates  
und umfassende  
Service-Angebote  
für Unternehmen:  
[wko.at/corona](http://wko.at/corona)

## Newsportal

Wirtschaftsnachrichten  
aus dem Burgenland,  
den Unternehmen,  
den Branchen und  
den Regionen unter:  
[news.wko.at/bgld](http://news.wko.at/bgld)

## EPU

Alle Informationen  
für den Einstieg  
in die Welt der  
Ein-Personen-  
Unternehmen (EPU):  
[epu.wko.at](http://epu.wko.at)

## Digitalpaket

Die Wirtschaftskammer  
unterstützt Sie bei der  
Digitalisierung Ihres  
Unternehmens.  
Alle Basisinfos unter:  
[wko.at/bgld/digitalisierung](http://wko.at/bgld/digitalisierung)

## Social Media

Bleiben Sie mit uns  
in Kontakt.  
Sie finden uns auf  
Facebook  
und Instagram.



[wirtschaftskammer.burgenland](http://wirtschaftskammer.burgenland)



[wirtschaftskammer\\_burgenland](http://wirtschaftskammer_burgenland)

## Frau in der Wirtschaft

Service, Events,  
Interessenvertretung  
und Netzwerk speziell für  
Unternehmerinnen auf:  
[wko.at/bgld/fidw](http://wko.at/bgld/fidw)

## Junge Wirtschaft

Die Junge Wirtschaft  
Burgenland hat ihren  
Mitgliedern viel zu bieten.  
Alles dazu auf:  
[jungewirtschaft.at/bgld](http://jungewirtschaft.at/bgld)

[jungewirtschaft.at/bgld](http://jungewirtschaft.at/bgld)

# Gewährleistungsreform: Das gilt ab



**ÄNDERUNGEN** Die Gewährleistung ist die Haftung für Mängel, die bei der Übergabe des Vertragsgegenstands vorhanden sind. Zwei EU-Richtlinien haben es erforderlich gemacht, dass das österreichische Gewährleistungsrecht umfassend geändert wird.

**Z**usätzlich zum bisher einheitlichen Gewährleistungsrecht im Allgemeinen Bürgerlichen Gesetzbuch (ABGB) gibt es nun ein eigenes Verbrauchergewährleistungsgesetz (VGG), das für den Kauf von Waren einerseits und für die Bereitstellung digitaler Leistungen (Downloads, Streaming-Dienste, Cloud-Dienste, Social-Media-Dienste usw.) andererseits gelten wird. Die damit verbundenen Neuerungen

für Verbraucherverträge treten am 1. Jänner 2022 in Kraft.

Da das VGG keine abschließende Regelung enthält, sondern nur einzelne wichtige Aspekte regelt, muss im Einzelfall die Anwendbarkeit von ABGB, VGG und KSchG (Konsumentenschutzgesetz) geprüft werden.

## Die wichtigsten Neuerungen

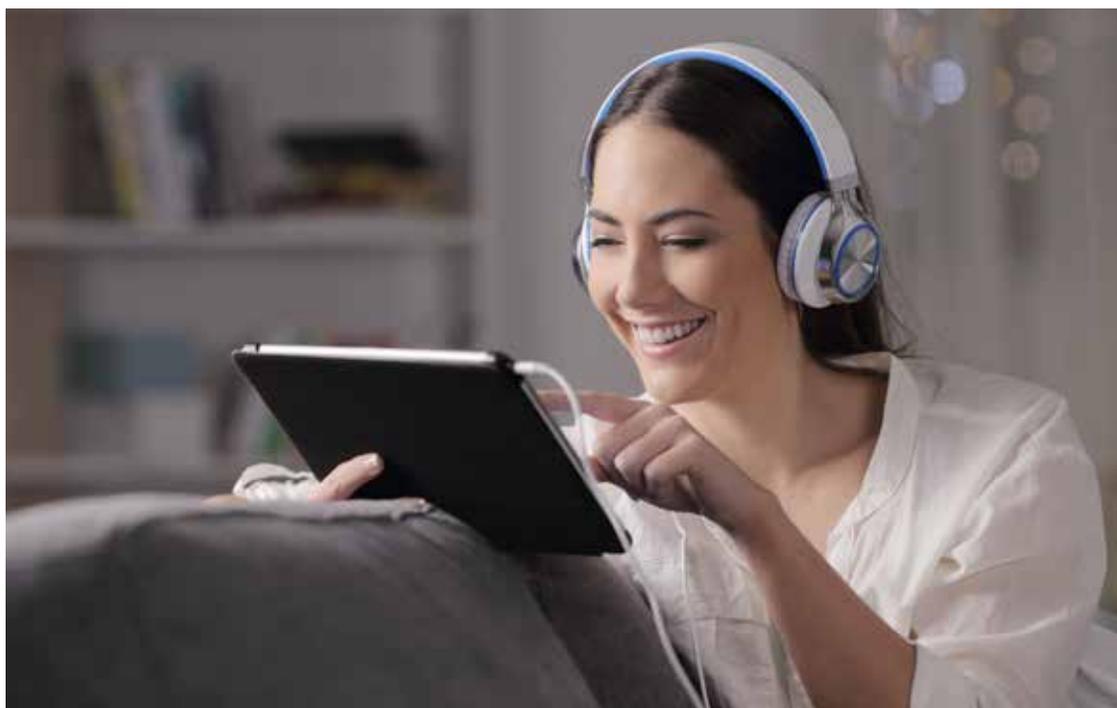
- Änderung der Mangeldefinition: Abweichung von objektiven Eigenschaften möglich, wenn der Verbraucher „eigens“ in Kenntnis gesetzt wird und dem „ausdrücklich und gesondert“ zustimmt (also nicht in AGB).
- Für Waren mit digitalen Elementen und für digitale Leistungen hat der Unternehmer erforderliche Updates zur

Verfügung zu stellen, damit die Leistung weiterhin dem Vertrag entspricht.

- Die Gewährleistungsfrist ist grundsätzlich gleich geblieben, jedoch schließt sich ihr noch eine 3-monatige Verjährungsfrist an, in der Ansprüche geltend gemacht werden können.
- Gewährleistungsrechte können formfrei geltend gemacht werden – gerichtliche Geltendmachung optional möglich.
- Verlängerung der Vermutungsfrist für das Vorliegen des Mangels auf ein Jahr bei Verbraucherkauferträgen.
- Änderungen beim Regress in der Unternehmerkette.



Weitere Informationen und Videovorträge finden Sie unter: [wko.at/gewaehrleistungsreform](http://wko.at/gewaehrleistungsreform)



Erstmals dezidiert in das Gewährleistungsrecht aufgenommen werden digitale Leistungen und Waren mit digitalen Inhalten.

# Mein Marktplatz

**#weiter**  
INFORMIEREN:  
Mit dem AMS-Newsletter.

Jetzt  
anmelden!



**PANTERRA IMPORT & EXPORT**  
Produktion von industriellen Exporten aus  
China in Großmengen für Groß-  
händler und Wieder-  
verkäufer!

**TOP-PRODUKTE**

8054 Graz, T: 0660 / 567 46 30  
M: ipsamuel1957@gmail.com

## Impressum

### Herausgeber:

Wirtschaftskammer Burgenland,  
Robert-Graf-Platz 1, 7000 Eisenstadt,  
Tel. 05 90 907-4511, Fax: DW 4515,  
redaktion@wkbgl.at

### Chefredakteur:

Dkfm. Dr. Harald Schermann (DW 4510)

### Redaktion:

Werner Müllner (DW 4516)  
Anika Rosenitsch, BA (DW 4514)  
Kerstin Strasser (DW 4512)  
Markus Treiber (DW 4513)

### Abo-Verwaltung/Sekretariat:

Dagmar Kaplan (DW 4511)

### Verlag, Grafik, Produktion und Anzeigen:

tuba-verlag, Steinamangererstraße 187,  
7400 Oberwart, Tel. 05/71 01-200,  
office@tubaverlag.at  
anzeigen@tubaverlag.at

### Druck: Wograndl

Herstellungsort: Eisenstadt

### Druckauflage 2019:

15.856

## GRUNDLAGENBESCHLÜSSE 2022

Die Verlautbarung der Grundlagenbeschlüsse 2022 erfolgt im Internet (gemäß § 36 Abs. 3 Geschäftsordnung der WKÖ). Mit folgendem Link gelangen Sie zur Verlautbarung gemäß § 141 Abs. 5 WKG:

[wko.at/kundmachungen](https://wko.at/kundmachungen)

## ÄNDERUNG DER HAUSHALTSORDNUNG

Das Erweiterte Präsidium der Wirtschaftskammer Österreich hat am 24. November 2021 eine Änderung der Haushaltsordnung beschlossen. Die Novelle liegt bei der Wirtschaftskammer Österreich in der Abteilung Recht und Organe des Generalsekretariats, in 1045 Wien, Wiedner Hauptstraße 63, Zone A, 8. Stock, sowie in der Wirtschaftskammer Burgenland, Abteilung Recht und Organe, 7000 Eisenstadt, Robert-Graf-Platz 1, 4. Stock, Zimmer A 4.19, von 20. Dezember 2021 bis 18. Jänner 2022 während der Dienstzeiten zur Einsichtnahme für die Mitglieder auf.

Seit Generationen  
drucken wir aus  
*Leidenschaft.*

Jochen Wograndl



Wir vereinen beispielloses Engagement, vollumfänglichen Service und moderne Drucktechnik, um Flexibilität und Geschwindigkeit bei stabil hoher Qualität und Wirtschaftlichkeit für unsere Kunden zu garantieren.

– 7210 Mattersburg – [print@wograndl.com](mailto:print@wograndl.com) – 02626 / 622 16

**WOGRANDL**

Ausdruck purer Leidenschaft. Seit 1956

# Hast du Platz auf deinem Dach?

Dann hol dir SonnenMax  
oder SonnenMarie



Nähere Informationen auf [weiterdenker.at](http://weiterdenker.at)

Deine  
PV-Anlage  
ab 45 Euro  
im Monat!

Transporter

AB SOFORT IM  
**DIREKT-  
VERTRIEB**

Transporter

**5 JAHRE<sup>1</sup>**  
GARANTIE  
oder 250.000 km

BEI MERCEDES-BENZ BANK LEASING  
BIS 31.12.2021



# EINFACH GIGANTISCH.

## Der neue Mercedes-Benz Citan.

Von außen kompakt, flexibel im Innenraum. #FeelsGiant

Ab sofort bei deinem Mercedes-Benz Partner oder im Online Store.

Nähere Infos auf <http://mb4.me/der-neue-citan>

### Citan Kastenwagen BASE 110 standard

75 kW (102 PS), Vorderradantrieb

ab € 13.769,-<sup>3</sup> **Keine  
NoVA!**

exkl. MwSt.

### Citan Tourer BASE 110 standard

75 kW (102 PS), Vorderradantrieb, 5 Sitze

ab € 22.959,-<sup>3</sup>

inkl. NoVA & MwSt.

Kraftstoffverbrauch Citan Range kombiniert (WLTP)<sup>2</sup>:

5,0–7,2 l/100 km, CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert: 131–162 g/km

<sup>1</sup>5 Jahre Garantie oder 250.000 km Laufleistung bei Abschluss eines Nutzen- oder Operatingleasing-Vertrages über Mercedes-Benz Financial Services Austria GmbH. Gültig für alle Privatkunden und Unternehmer vorbehaltlich Bonitätsprüfung. Gültig bis 31.12.2021 (Kaufvertragsdatum) bzw. bis auf Widerruf bei allen Mercedes-Benz Partnern. Eingabefehler und Änderungen vorbehalten. Abbildung ist Symbolfoto. <sup>2</sup>Angegebene Werte wurden nach vorgeschriebenen Messverfahren ermittelt. Es handelt sich um die „WLTP-CO<sub>2</sub>-Werte“ i.S.v. Art. 2 Nr. 3 Durchführungsverordnung (EU) 2017/1152 bzw. Art. 2 Nr. 1 Durchführungsverordnung (EU) 2017/1153. Die Angaben beziehen sich nicht auf ein einzelnes Fzg. u. sind nicht Bestandteil des Angebots, sondern dienen allein Vergleichszwecken zwischen verschiedenen Typen. Werte variieren in Abhängigkeit der gewählten Sonderausstattungen. <sup>3</sup>Unverbindliche Verkaufspreise gültig bis 30.06.2022.

